

Änderungsantrag

**der Abgeordneten Ludwig Stiegler, Wilhelm Schmidt (Salzgitter),
Dr. Peter Struck und der Fraktion der SPD,
der Abgeordneten Cem Özdemir, Kerstin Müller (Köln), Rezzo Schlauch
und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
sowie der Abgeordneten Dr. Edzard Schmidt-Jortzig, Dr. Wolfgang Gerhardt
und der Fraktion der FDP**

**zu der dritten Beratung des Gesetzentwurfs der Fraktionen SPD
und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksachen 14/9219, 14/9591, 14/9641, 14/9650 –**

Entwurf eines Fünften Gesetzes zur Änderung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes

Der Bundestag wolle beschließen:

1. In Artikel 1 Nr. 6 wird § 32 Abs. 1 Satz 3 StUG wie folgt gefasst:
„Bei der Abwägung ist insbesondere zu berücksichtigen, ob die Informationserhebung erkennbar auf einer Menschenrechtsverletzung beruht.“
2. In Artikel 1 Nr. 10 wird § 32 Abs. 3 Nr. 4 Satz 3 wie folgt gefasst:
„Bei der Abwägung ist insbesondere zu berücksichtigen, ob die Informationserhebung erkennbar auf einer Menschenrechtsverletzung beruht.“

Berlin, den 3. Juli 2002

**Ludwig Stiegler
Wilhelm Schmidt (Salzgitter)
Dr. Peter Struck und Fraktion
Cem Özdemir
Kerstin Müller (Köln), Rezzo Schlauch und Fraktion
Dr. Edzard Schmidt-Jortzig
Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion**

